

CLIMATE WILL CHANGE

KLIMAFILMREIHE

organised by gegenstromberlin

Fr 6.11. K9 | Mi 25.11. Laika | Mo 30.11. Morgenrot | 4.12. KPD RZ | www.gegenstromberlin.net

Fr 6.11.

ab 20.00 Uhr

K9
(Größenwahn)
Kinzigstraße 9



Filmabend und Infoveranstaltung

zu den Protesten während der UN-Klimakonferenz im Dezember 2009

The Age of Stupid ist ein Doku-Thriller von Franny Armstrong. Er spielt auf einer verseuchten Erde im Jahr 2055, einer düsteren, aber heutzutage allzu denkbaren Zukunft. Er blickt mithilfe alten Filmmaterials von 2008 in die Vergangenheit zurück und stellt die Frage, warum niemand etwas gegen die Umweltverschmutzung und Erderwärmung getan hat, als noch Zeit dazu war. [111min, OmU]

Im Anschluss folgt eine kritische Diskussion zu den eigentlichen Ursachen der Klimakrise und denkbaren Alternativen, im Sinne einer kollektive Praxis, fern von Wachstumswahn und Marktlogik.

ab 23 Uhr

Never trust a COP - Kopenhagen-Soli-Party (electro)

Lineup_electro floor

das O.W. (Hedonistische Internat.), -iaac- (Stromperlen, ://about blank), meta_morphos (Queer-O-Matik), dado

second floor

punkrockpop Tresen mit Cocktailbar

Mi 25.11.

ab 19.30 Uhr

Laika
Emser Str. 131



Klimakurzfilmlaunch

und Infos zu Kopenhagen

Wir zeigen **Carbontrade Watch**, einen Dokumentarfilm (englisch) über die Folgen der Ansiedlung der Ölindustrie in zwei Gemeinden in Schottland und Brasilien; **Cheat Neutral**, ein Film, der uns das Prinzip des Offsets auf ganz besondere Weise nahe bringt, **Wake up, freak out** eine Animation zu den Kippunkten im Klimasystem und gesellschaftlichen Alternativen, **Clean coal**, ein Werbespot amerikanischer Energiekonzerne zeigt uns wie schön sauber und glücklich wir mit Kohle leben können und zusätzlich schieben wir kleine **mobilisierende Filmschnipsel** zum Gipfel in Kopenhagen ein und haben zum Schluss für euch die neuesten Infos was am Gipfel an Aktionen passieren wird und wie ihr wann, wohin kommt.

Mo 30.11.

ab 19.30 Uhr

Morgenrot
Kastanienallee 86



Von Seattle nach Kopenhagen!

Exakt 10 Jahre nach den Blockaden tausender Aktivisten gegen die WTO-Ministerkonferenz in Seattle, startet heute wieder eine – in Genf.

Trotz ökonomischer und ökologischer Krise soll Deregulierung der Märkte verschärft werden. Die Doku „Breaking the Spell“ begleitet eine anarchistische Gruppe bei dem Protest gegen die WTO 1999, der von vielen als „Geburtsstunde“ der altermondialistischen Bewegung angesehen wird.

Fr 04.12.

ab 19.30 Uhr

KPD RZ
Admiralstr. 17



Klima-Trash-Night: The Day after Tomorrow

Rund 20 Jahre nach „The Day After“, in dem ein Atomkrieg zwischen den USA und der UdSSR dargestellt wird, kommt 2004 „The Day After Tomorrow“ von Ronald Emmerich in die Kinos. Bei „The Day After Tomorrow“ geht es nicht um eine nukleare Katastrophe, sondern um die dramatischen Folgen eines akuten Klimawandels. Innerhalb von einigen Tagen versinkt die nördliche Hemisphäre, und damit die Hälfte der USA, in eine neue Eiszeit. Emmerich zeigt spektakuläre Bilder wie die Überflutung New Yorks und liefert dazu einen typischen Hollywood-Plot mit menschlicher Dramatik ab. Es fällt schwer, den Film als Appell zu Systemwandel und Klimaschutz ernst zu nehmen. Allerdings behandelt der Film auch Migrationsbewegungen und soziales Chaos wie sie im Zuge der Klimakrise entstehen, und die schon heute in einigen Regionen der Welt beobachtbar sind.

Wir wollen den Film kritisch diskutieren und die aktuelle, sogenannte „Klimaschutzpolitik“ unter die Lupe nehmen. Darüber hinaus informieren über die UN-Klimaverhandlungen in Kopenhagen und die geplanten Proteste dazu.